



Medienkommentar

# Die Türkei inmitten der „Teile-und-Herrsche“-Strategie (Vortrag von Dr. Daniele Ganser vom 3.6.2017)



**Der bekannte Schweizer Historiker und Friedensforscher Daniele Ganser packt in seinem Vortrag vom 3.6.2017 an der Kölner Uni das heiße Eisen Türkei an. Kaum ein Thema ist derartig komplex und wird so unterschiedlich wahrgenommen. Ganser gibt dem Zuhörer einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen der Türkei und den Linien der Weltpolitik, die ihr böses „Teile- und Herrsche“ –Spiel erbarmungslos treibt. Am Ende gibt Ganser keine abschließenden Antworten, aber einen interessanten Lösungsansatz.**

Der Schweizer Historiker und Friedensforscher Dr. Daniele Ganser ist bekannt durch seine zahlreichen Vorträge, in denen er verschiedene Hintergründe der Weltpolitik erläutert. Dr. Ganser hat sich immer wieder an Berichte über verschiedene Länder herangewagt, doch es gibt ein Thema, um das er sich über Monate, ja sogar Jahre, regelrecht – so Ganser – „herumgedrückt“ habe: Nämlich wenn es um das Land Türkei geht. Der Grund sei der, dass es sich bei der Türkei um ein komplexes Thema handelt, das aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden könne. Er habe mit vielen Türken, Kurden und Syrern gesprochen, und trotzdem bleibe am Schluss die Situation offen, weil jede Betrachtung jeweils ein „perspektivisches Sehen“ sei, wie es der deutsche Philosoph Friedrich Nietzsche ausdrückte. Oder mit anderen Worten: Man wird beim Thema Türkei nie allen Seiten gerecht werden können.

In dem nun nachfolgenden gut zweistündigen Vortrag, den Dr. Ganser am 3. Juni 2017 an der Universität Köln hielt, holt er ziemlich weit aus. Detailliert zeigt Ganser die großen Linien der Weltpolitik auf, damit dadurch die Position der Türkei besser verstanden werden kann. So spricht er unter anderem über den NATO-Beitritt der Türkei 1952, den CIA-Putsch 1980, 9/11 und den Krieg gegen den Terror, über den Putschversuch 2016 und über das Verhältnis der USA zu den Kurden und Saudis.

Dr. Ganser gibt keine abschließenden Antworten. Vielmehr gibt er eine Übersicht über die großen, wichtigsten Aspekte, die im Zusammenhang mit der Türkei von Bedeutung sind – damit sich jeder selbst besser eine eigene Meinung bilden kann.

Daniele Ganser weist immer wieder auch darauf hin, dass die „Teile-und-Herrsche“-Strategie – in der sich die Türkei mittendrin befindet – nur überwunden werden kann, indem sich die Menschheit als eine große Menschheitsfamilie versteht. So beendet Dr. Ganser seinen Vortrag bezeichnenderweise mit folgendem Zitat Mohammeds, des Religionsstifters des Islam [ca. Min. 1:29:28]: „Soll ich euch mitteilen, was noch besser ist als Fasten, Gebet und Almosen? Es ist: Aussöhnung schaffen.“

von dd.

---

## Quellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=dvSrNjUorn4>

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

#DanieleGanser - [www.kla.tv/DanieleGanser](http://www.kla.tv/DanieleGanser)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

#Tuerkei - Türkei - [www.kla.tv/Tuerkei](http://www.kla.tv/Tuerkei)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

## Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.